

## Grossherzogtum Hessen.

Eigentliche Staatsschuld am 1./4. 1909: M. 407 039 241, Landeskreditkassenschuld in  $3\frac{1}{2}\%$  Oblig. M. 12 699 200. — Budget für 1909: Einnahmen u. Ausgaben: a) für die Verwalt. M. 62 654 436.53, b) für das Vermögen M. 20 771 197.78.

Zahlst. f. sämtl. Anleihen: Darmstadt: Grossh. Staatsschuldenkasse, alle an Grossh. Hauptstaatskasse in Darmstadt lieferungspflichtigen hess. Kassestellen, Hess. Landes-Hypoth.-Bank.

$3\frac{1}{2}\%$  konvertierte Anleihe von 1876 (Eisenbahnanleihe), durch Gesetz v. 14./6. 1897 von  $4\%$  auf  $3\frac{1}{2}\%$  herabgesetzt. M. 38 948 600, am 1./4. 1909 in Umlauf: M. 31 216 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 15./5., 15./11. Tilg.: Nach Belieben des Staates, jedoch nicht vor dem 1./1. 1906. Zahlst.: Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Kurs Ende 1890—1909: In Frankf. a. M.: 103.65, 103.75, 105.10, 106, 105.60, 105.20, 102.55, 102.50, 100, 96.50, 94.10, 98.60, 100.70, 101.10, 99.90, 99.75, 96.30, 92.50, 93.30,  $93\frac{1}{2}\%$ .

$3\frac{1}{2}\%$  konvertierte Anleihe von 1882 (Brückenbauanleihe), durch Gesetz v. 14./6. 1897 von  $4\%$  auf  $3\frac{1}{2}\%$  herabgesetzt. M. 3 600 000, davon noch in Umlauf am 1./4. 1909: M. 2 505 800 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Nach Belieben des Staates, jedoch nicht vor 1./1. 1906. Zahlst.: Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Kurs wie Anleihe v. 1876.

$3\frac{1}{2}\%$  Landeskreditkasse-Obligationen, Serie A vom 1./10. 1891 M. 1 850 000, Serie B vom 9./5. 1893 M. 2 000 000, Serie C vom 30./5. 1894 M. 2 500 000, Serie D vom 31./5. 1897 M. 5 000 000, Serie E vom 1./7. 1899 M. 10 000 000; in Umlauf am 1./4. 1909: M. 12 699 200 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Nach Belieben durch Rückkauf oder Künd., kann verstärkt werden. Zahlst.: Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Em.-Kurs  $96.20\%$ . Serie E eingeführt in Frankf. a. M. im Aug. 1899. Kurs Ende 1891—1909: In Frankf. a. M.: 96.70, 99.55, 99.50, 103.95, 103.85, 102, 102.60, 100.50, 96.50, 94.10, 98.80, 101, 101.10, 100, 99.80, 96.30, 92.50, 93.30,  $93.20\%$ .

$3\frac{1}{2}\%$  Staats-Anleihe von 1893 (Eisenb.-Anleihe), I. Ser. M. 7 000 000, davon in Umlauf am 1./4. 1909: M. 6 907 700 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Nach Belieben des Staates jederzeit ganz oder teilweise. Zahlst.: Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Eingef. in Berlin 31./10. 1894 zu  $103\frac{1}{2}\%$  in Hamburg 24./11. 1896 zu  $102.40\%$ . Kurs Ende 1894—1909: In Berlin: 103.70, 103.50, 102, 101.60, 100.50, 96.25, 94, 98.70, 100.60, 101.10, 100.20, 99, 96.50, 92.25, 93.10,  $93.30\%$ . — Ende 1896—1909: In Hamburg: 102, 101.50, 100.25, 98.25, 93.75, 98.40, 100.50, 100.75, 100, 99, 96, 92, 93,  $93\frac{1}{2}\%$ . In Frankf. a. M. seit 22./1. 1894 lieferbar erklärt gleich  $3\frac{1}{2}\%$  Oblig. der Landeskreditkasse.

$3\frac{1}{2}\%$  Staats-Anleihe von 1894 (Eisenb.-Anleihe), II. Ser. M. 8 000 000, davon in Umlauf am 1./4. 1909: M. 7 929 500. Stücke, Verzinsung, Tilg. u. Kurs wie bei der Anleihe von 1893. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.

$3\%$  Staats-Anleihe von 1896 (Eisenb.-Anleihe), III. Serie. M. 8 000 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Nach Belieben des Staates jederzeit ganz oder teilweise. Zahlst. wie Anleihe von 1894. Eingeführt in Frankf. a. M. am 22./6. 1896 zu  $98.45\%$ ; in Berlin am 2./7. 1896 zu  $98.50\%$ . Kurs Ende 1896—1909: In Berlin: 97.40, 95.25, 91.80, 86.10, 83.75, 87.80, 89.40, 89.75, 87.50, 86.40, 84.90, 81.50, 82.90,  $82.40\%$ . — In Frankf. a. M.: 97.50, 95.10, 92.25, 86.10, 83.60, 87.80, 89.50, 89.70, 87.50, 86.70, 84.80, 81.10, 82.80,  $82.25\%$ .

$3\%$  Staats-Anleihe von 1896 auf Grund des Gesetzes vom 3./10. 1896 M. 189 250 000, hiervon M. 93 250 000 zum Umtausch der Aktien der Hessischen Ludwigsbahn, M. 96 000 000 für die Deckung des nach dem Staatsvertrage zwischen Hessen und Preussen vom 23. Juni 1896 sich weiter ergebenden Bedarfs. Die Ausreichung ist definitiv abgeschlossen im ganzen mit M. 180 505 100 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.; Hamburg: Vereinsbank; Leipzig: Meyer & Co. Eingeführt in Hamburg am 24./11. 1896 zu  $97\%$ , in Berlin u. Frankf. a. M. im Febr. 1897. Kurs Ende 1897—1900: In Berlin: 95.40, 92.40, 86.10,  $83.75\%$ . Seit 2./1. 1901 in Berlin mit Anleihe von 1896 III. Serie zus. notiert. — Ende 1897—1900: In Frankf. a. M., 95.10, 92.25, 86.10,  $83.60\%$ . Seit Juni 1901 in Frankf. a. M. mit Anleihe von 1896 III. Serie zus. notiert. — Ende 1897—1909: In Hamburg: 95, 91.75, 85.75, 83.75, 87.30, 89.25, 89.50, 87.20, 86.25, 84.50, 81, 82.60,  $82.50\%$ . — In Leipzig: 95, 92.10, —, 83.25, —, 89, —, —, —, —,  $82.75\%$ .

$3\frac{1}{2}\%$  Staats-Oblig. von 1897. In Umlauf am 1./4. 1909: M. 14 995 400, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Die Tilg. der Anleihe erfolgt in der Art, dass die jeweilig durch den Hauptvoranschlag der Staats-Einnahmen u. -Ausgaben dazu bestimmt werdenden Mittel zum Ankauf einer entspr. Anzahl von Schuldverschreib. verwendet werden. Dem Staate bleibt jedoch das Recht vorbehalten, die in Umlauf befindl. Schuldverschreib. oder einen beliebigen Teil derselben auch zur Einlösung mittels Barzahlung des Nominalbetrages mit halbjähriger Frist zu kündigen. Zahlst.: Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind. Aufgelegt M. 9 000 000 5./1. 1899 in Berlin u. Frankf. a. M. zu  $99\%$ . Kurs wie Anleihe von 1893.

$4\%$  Staats-Anleihe von 1899 (Eisenb.-Anleihe), V. Serie. M. 21 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1. April, 1. Okt. Tilg.: Die Tilg. der Anleihe erfolgt in der Art, dass die jeweilig durch den Hauptvoranschlag der Staats-Einnahmen u. -Ausgaben dazu bestimmt werdenden Mittel zum Ankauf einer entsprechenden Anzahl von Schuldverschreibungen verwendet werden. Dem Staate bleibt jedoch das Recht vorbehalten, die in Umlauf befindlichen Schuldverschreib. oder einen beliebigen Teil derselben auch zur Einlösung mittels Barzahlung des Nominalbetrages mit halbjähriger Frist zu kündigen, aber frühestens